

Infoletter Büro Tarife

Sitzung vom 20. Dezember 2018

Ambulante Tarifrevision: Aktueller Stand Tarifverhandlungen

Seit dem 23. November 2018 laufen auf Ebene der ats-tms AG die Workshops zu den Anwendungs- und Abrechnungsregeln. Die Geschäftsstelle hat dazu die Tarifpartner und Gesellschafter der ats-tms AG Curafutura, MTK und FMH sowie die für die jeweiligen Kapitel zuständigen Fachgesellschaften eingeladen. Während die Experten der FMH durch die Tarifdelegierten begleitet werden, werden die Vertreter der Kostenträger durch Expertinnen und Experten sowie Vertrauensärzte der Krankenkassen bzw. der MTK begleitet.

Bis Ende des Jahres haben in folgenden Bereichen Workshops stattgefunden:

- Angiografie und Neuroangiografie
- Bildgebung (CT und MRI)
- Bildgebung (Röntgen)
- Bildgebung (Sonografie)
- Hausarztmedizin
- Herz und Gefässe
- Komplementärmedizin
- Neurologie
- Pädiatrie
- Pathologie
- Psychiatrie und Psychotherapie

Die bisherigen Workshops waren äusserst konstruktiv – bis auf wenige Tarifpositionen konnte man sich hinsichtlich Limitationen und Kumulationseinschränkungen überall einigen. Bei einigen Tarifpositionen kommt es aufgrund der Regeln noch zu Anpassungen bei der Tarifierung. Die FMH sowie die zuständigen Fachgesellschaften arbeiten noch daran. Darüber hinaus weiterbestehende Dissense würden durch den Verwaltungsrat der ats-tms AG entschieden.

Nach den Festtagen starten am 8. Januar 2019 weitere Workshops:

Datum	Bereich / Kapitel	Zuständige Fachgesellschaften / Dachverbände
8. Januar 2019	Nichtärztliche Überwachung und Betreuung (AG)	fmCh, SGAR, SGED, SGH, SNG, SGMO, SGAI
	Anästhesie (NC)	fmCh, SGAR
	Allgemeine Leistungen Operationssaal OP (RQ)	fmCh
9./16./23. Januar 2019	Bewegungsapparat und Handchirurgie (JA-JZ)	Swiss Orthopaedics, SGH, SGC
10. Januar 2019	ORL (DR, DS)	SGORL
14. Januar 2019	Gastroenterologie (GF, GM)	SGG, SGC
16. Januar 2019	Haut und Weichteile (BM)	SGDV, Swiss Plastic Surgery, SGAI
24. Januar 2019	Ophthalmologie (DM)	SOG
28. Januar 2019	Spital (CM, MW, CS, FM, RJ)	SGNC, SGC, SGNOR, SGT, SGC, SGI
30. Januar 2019	Radiotherapie (PC)	SRO
1. Februar 2019	Nuklearmedizin (NW)	SGNM
5. Februar 2019	Kardiologie (FT)	SGK
7. Februar 2019	Angiologie / Kardiologie (FT.20)	SGK, SGA
	Sportmedizin (BC)	SGSM
11. Februar 2019	Mund- und Kieferchirurgie (DF)	SGMKG

13. Februar 2019	Rheumatologie (NQ, NR)	SGAR, SSIPM, SGR, SGPMR, SMMM)
15. Februar 2019	Gynäkologie (GZ, HF, HM)	SGGG, Swiss Plastic Surgery,
18. Februar 2019	Altersmedizin (AW)	SFGG
	Medizinische Onkologie und Hämatologie (BB)	SGMO, SGH
20. Februar 2019	Urologie (GT)	SGU
22. Februar 2019	Pneumologie (FF, FF.30)	SGP, SNG, SGSSC, SGORL

Ebenfalls im Januar 2019 findet eine weitere Sitzung des Verwaltungsrates der ats-tms AG statt. Das strategische Organ hat dann unter anderem über die Anwendungs- und Abrechnungsregeln in den Allgemeinen Grundleistungen (Kapitel AF) zu entscheiden. Dieses beinhaltet unter anderen Positionen die Konsultation, die Leistungen in Abwesenheit, die Vorbereitungen von diagnostischen Eingriffen, die Instruktion von Selbstmessung, den Besuch und die Wegzeit, das Konsilium sowie das Expertenboard.

Ebenfalls bis Ende Februar 2019 werden in den nachfolgenden Bereichen auf dem Korrespondenzweg weitere Anwendungs- und Abrechnungsregeln vereinbart: Endokrinologie, Pharmakologie, Genetik und Psychosomatik.

Weitere Arbeiten innerhalb der ats-tms AG

In den kommenden Wochen werden die Arbeiten aber auch parallel zu den Anwendungs- und Abrechnungsregeln weitergeführt. So arbeitet die FMH weiter an der Korrektur von offensichtlichen Fehlern in der Tarifstruktur, an der Transcodierung sowie den Warenkörben. Innerhalb der ats-tms AG wird aber auch am Tarifierungshandbuch sowie zahlreichen weiteren Konzepten (Spartenankennung, Dignitätskonzept u.a.) gearbeitet.

Änderungen der KLV, AL und MiGeL per 1. Januar 2019

Per 1. Januar 2019 ergeben sich Änderungen und Anpassungen der Krankenleistungsverordnung KLV, der Analysenliste AL und der Mittel- und Gegenständeliste MiGeL. Im nachfolgenden Text sind dabei die wichtigsten Änderungen und Anpassungen zusammengefasst. Weiterführende Informationen sowie Details dazu finden Sie direkt auf der Website des Bundesamtes für Gesundheit BAG.

Änderungen der Krankenleistungsverordnung KLV

Neu wird gemäss **Art. 3c KLV** die Kostenübernahme bei bestimmten elektiven Eingriffen eingeschränkt («**ambulant vor stationär**»). Darüber erschien bereits im Juli 2018 eine entsprechende Information in der Schweizerischen Ärztezeitung. Der Artikel 3c KLV tritt per 01.01.2019 in Kraft. Die Details dazu sind im Anhang 1a Art. 3c Ziffer I KLV aufgeführt. Folgende elektive Eingriffe, welche grundsätzlich neu ambulant zu erbringen sind, sind davon betroffen:

1. Krampfaderoperationen der unteren Extremität
2. Eingriffe an Hämorrhoiden
3. Einseitige Hernienoperationen
4. Untersuchungen und Eingriff am Gebärmutterhals oder an der Gebärmutter
5. Kniearthroskopie einschliesslich Eingriffe am Meniskus
6. Eingriffe an Tonsillen und Adenoiden

Bei diesen erwähnten elektiven Eingriffen, die dennoch stationär durchgeführt werden, übernimmt die Versicherung die Kosten für die Durchführung nur, wenn eine ambulante Durchführung wegen besonderer Umstände nicht zweckmässig oder nicht wirtschaftlich ist. Weitere Informationen dazu sind im Anhang 1a Art. 3c Ziffer II. KLV Kriterien zugunsten einer stationären Durchführung, aufgeführt.

Neu wird in **Art. 12e Bst. a KLV** die Screening-Untersuchung mit «schwerer angeborener Immundefekte» ergänzt.

Die Evaluation der **transkatheter Aortenklappenimplantation** gemäss Punkt 2.2 Herz- und Kreislauferkrankungen, Intensivmedizin wird vom 1.1.2019 bis 30.6.19 verlängert.

Die Evaluation der **Multigenexpressionstest beim Mammakarzinom** gemäss Punkt 2.5 Krebsbehandlung wird vom 1.1.2019 bis 31.12.23 verlängert.

Bei der **Schlingenoperation zur Behandlung der Stressinkontinenz bei der Frau** gemäss Punkt 3 Gynäkologie, Geburtshilfe gilt neu der Expertenbrief vom 16. Juni 2016 mit dem Titel „Schlingenoperationen zur Behandlung der weiblichen Stressinkontinenz“.

Bei der **Positron-Emission-Tomographie (PET/ PET/CT) Buchstabe a) Mittels F-2Fluoro-Deoxy-Glucose (FDA)** gemäss Punkt 9.2 Andere bildgebende Verfahren unter Indikation 4 gilt: In Evaluation vom 1.1.2019 bis 31.12.2019 bei der Fragestellung „Raumforderung“ gemäss den klinischen Richtlinien der SGNM, Kapitel 2.0, vom 28. April 2011 zu FDG-PET.

Die **Positron-Emission-Tomographie (PET/ PET/CT) Buchstabe f) Mittels PSMA-Tracer** gemäss Punkt 9.2 Andere bildgebende Verfahren sind nicht mehr in Evaluation.

Die **regionäre Tiefenhyperthermie zwecks Tumortherapie in Kombination mit externer Strahlentherapie oder Brachytherapie** gemäss Punkt 9.3 Interventionelle Radiologie und Strahlentherapie wird im Zeitraum vom 1.1.2019 bis 31.12.2020 mit den folgenden Indikationen ergänzt: Tumor-Lokalrezidiv mit Kompressions-symptomatik in palliativer Situation, Herdtiefe 5 cm und schmerzhafte Knochenmetastasen der Wirbelsäule und des Beckens, Herdtiefe > 5 cm.

Alle Änderungen der KLV im Detail finden Sie auf der Website des Bundesamtes für Gesundheit BAG: <https://www.bag.admin.ch> / Gesetze & Bewilligungen / Gesetzgebung / Gesetzgebung Versicherungen / Gesetzgebung Krankenversicherung / Bundesgesetz über die Krankenversicherung / Änderungen in der Krankenpflege-Leistungsverordnung (KLV).

Änderungen der Analysenliste AL

Per 01.01.2019 gibt es eine Änderung in der Analysenliste. Für die Position **1368.00 Neugeborenen-Screening auf Phenylketonurie, Galaktosämie, Biotinidasemangel, Adrenogenitales Syndrom, Kongenitale Hypothyreose, Medium-Chain-AcylCoADehydrogenase (MCAD)-Mangel, zystische Fibrose, Ahornsirupkrankheit (MSUD), Glutarazidurie Typ 1 (GA-1) und die schweren angeborenen Immundefekte** gilt neu: Die Kostenübernahme für die Untersuchung auf schwere angeborene Immundefekte ist befristet bis am 31. Dezember 2024. Angemerkt sei, dass es sich hier nicht um eine Analyse im Rahmen der Präsentdiagnostik im Praxislabor handelt bzw. Ärzte/innen in der Arztpraxis dürfen diese Analyse nicht zu Lasten der Sozialversicherungen erbringen und abrechnen.

Alle Änderungen der Analysenliste im Detail finden Sie auf der Website des Bundesamtes für Gesundheit BAG: <https://www.bag.admin.ch> / Versicherungen / Krankenversicherung / Leistungen und Tarife / Analysenliste (AL).

Änderungen der Mittel- und Gegenständeliste MiGeL

Per 01.01.2019 gibt es eine Änderung in der Mittel- und Gegenständeliste: Für die Positions-Nummer **09.03.01.00.2 Weste mit Defibrillator** wird die Evaluation auf den 31.12.2021 verlängert.

Alle Änderungen der Mittel- und Gegenständeliste im Detail finden Sie auf der Website des Bundesamtes für Gesundheit BAG: <https://www.bag.admin.ch> / Versicherungen / Krankenversicherung / Leistungen und Tarife / Mittel- und Gegenständeliste (MiGeL)

Ein gutes neues Jahr 2019

Das Departement Ambulante Versorgung und Tarife wünscht Ihnen und Ihren Angehörigen alles Gute, gute Gesundheit, viel Erfolg bei den anstehenden Herausforderungen im neuen Jahr und dankt Ihnen für Ihre grosse Unterstützung im vergangenen Jahr.

Wir sind auch im Jahr 2019 für Sie da! Besuchen Sie unsere Website unter: http://www.fmh.ch/ambulante_tarife.html und erhalten Sie aktuelle Informationen.

Oder wenden Sie sich schriftlich an uns (tarife.ambulant@fmh.ch). Telefonische Anfragen richten Sie bitte an unsere Infoline TARMED, jeweils am Montagvormittag von 09.00 – 12.00 Uhr zum Ortstarif unter der Nummer 0900 340 340.

Ambulante Versorgung und Tarife

Baslerstrasse 47, CH-4600 Olten
Telefon +41 31 359 12 30, Fax +41 31 359 12 38
tarife.ambulant@fmh.ch, www.fmh.ch